

Zulassung einer Ausnahme nach § 48 SäHO für die Übernahme eines Bewerbers in das Beamtenverhältnis zum Freistaat Sachsen

Anlage: Eine Darstellung des beruflichen Werdegangs.
(Ablichtung des Personalbogens)

- 1 Name und Geburtsdatum des Bewerbers

- 2 Letzter Dienstherr beziehungsweise Arbeitgeber, letzte Beschäftigungsstelle

- 3 Rechtsstellung (Status, gegebenenfalls Amt)

- 4 Beruflicher Werdegang (siehe Anlage)

- 5 Voraussichtlicher beziehungsweise angestrebter Übernahmezeitpunkt

- 6 Bestätigung, dass
 - a) die Voraussetzungen nach § 5 SächsBG in Verbindung mit den Verbeamtungsgrundsätzen im Freistaat Sachsen (staatlicher Bereich) vorliegen,

 - b) der Bewerber hervorragende Eignungsvoraussetzungen für den zu übertragenden Dienstposten erfüllt,Gründe:

- c) kein jüngerer geeigneter Bewerber unter 40 Jahren beziehungsweise bei Hochschullehrern unter 50 Jahren zur Verfügung steht,

- d) die Verwendung als Beamter aus dienstlichen Gründen erforderlich ist (bei Verbeamtungen) oder die Übernahme für den Freistaat Sachsen einen erheblichen Vorteil bedeutet,

Gründe:

- e) die gesundheitliche Eignung vorliegt,

- f) für den Fall der Nummer 3.2 die Voraussetzungen für die Versorgungslastenverteilung nach § 107b BeamtVG vorliegen,

- g) die geltenden beamten- und laufbahnrechtlichen Altersgrenzen berücksichtigt wurden,

- h) es sich um eine Ausnahme von Nummer 3.2 Satz 3 handelt,
ausführliche Begründung:

- i) für den Fall der Nummer 3.3 eine vertragliche Versorgungslastenverteilung vereinbart wurde,

- j) eine freie Planstelle in der Besoldungsgruppe _____ zur Verfügung steht,

der Dienstposten mit der Besoldungsgruppe _____ bewertet ist.

Dresden, _____
(Datum)

Unterschrift Abteilungsleiter
(Name, Funktions- oder Amtsbezeichnung)